

Mut zur Veränderung

3 Schritte auf dem Weg zur Verwirklichung der Aktivität



Schritt 1 - Vorbereitende Phase

Bereiten Sie alles für diese Übung erforderliche Material vor. Wenn die jungen Erwachsenen diese Art Übung nicht kennen, bereiten Sie ein Beispiel für eine angebliche Kampagne vor, das Sie in Schritt 2 vorstellen. Stellen Sie anschließend Themen zusammen, die sich für angebliche Kampagnen eignen. Ziel ist, dass sie eine eigene Kampagne zu einem ihnen wichtigen Thema gestalten. Bereiten Sie auch einen Handzettel mit Leitlinien für die Gestaltung der Kampagne vor.

Schritt 2 - Aktivitätsphase

Anweisung:

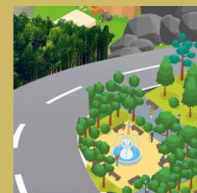
Zunächst stellen Sie den jungen Teilnehmern das Konzept angeblicher Kampagnen vor. Geben Sie ein in Schritt 1 vorbereitetes Beispiel. Ermitteln Sie in einem kurzen Brainstorming mit ihnen, was sie mit angeblichen Kampagnen verbinden. Weisen Sie auf wichtige Aspekte angeblicher Kampagnen hin: Um sein Ziel zu erreichen, muss man vorausdenken und einen lösungsorientierten Ansatz anwenden. Man muss auch unkonventionell denken und verschiedene Einstellungen verstehen. Wenn man etwas verändern will, sind weitere wichtige Aspekte die Umstrukturierung und das Anpassen von Gedanken und Plänen.

Umsetzung der Kernaktivität:

Anschließend teilen Sie die jungen Menschen gleichmäßig in Kleingruppen auf. Sie sollen eine Kampagne entwerfen, um auf eine bestimmte Problemsituation aufmerksam zu machen. Nachstehend finden Sie Vorschläge für Kampagnenthemen, grundsätzlich eignet sich aber jedes Thema im Zusammenhang mit dem Leben junger Menschen und das ihnen etwas bedeutet für eine angebliche Kampagne:

- ✓ Klimawandel
- ✓ Medien und Fake News
- ✓ Umweltschutz
- ✓ Frauenrechte

Bereiten Sie einen Handzettel mit einer Zusammenfassung der wichtigsten, bei der Gestaltung der Kampagne zu berücksichtigenden Aspekte vor (d. h. Problem benennen, Ansatz zur Lösungsfindung, mit welchen Fertigkeiten kann die Lösung erreicht werden, gibt es möglicherweise eine andere Art Problemlösung, welche weiteren Chancen bieten sich an?). Bieten Sie den Teilnehmenden während der Übung die erforderliche Unterstützung. Abschließend stellen die einzelnen Gruppen ihre Kampagne vor.



Art der Aktivität:
Angebliche Kampagne

Nutzen der Aktivität:
Diese Aktivität fördert die Fähigkeit junger Menschen, unkonventionell zu denken. Durch die Auseinandersetzung mit Themen, die jungen Menschen etwas bedeuten, werden unterschiedliche Fertigkeiten, beispielsweise lösungsorientiertes Handeln, die Fähigkeit, sich zu verändern und Denkfähigkeiten wie das Umstrukturieren gestärkt.



Zeitliche Planung:
Vorbereitung: 20 Minuten
Umsetzung: 60 Minuten
Prüfen des Lernfortschritts: 10 Minuten



Nachverfolgung der Aktivität:
Junge Menschen suchen Online nach Kampagnen, die von anderen jungen Menschen umgesetzt wurden.



Weitere Komponenten der Value-Fallbeispiele:
Material:
Flipchart
Stifte
Handzettel



Zitierter Wert:

Schritt 3 - Nachbereitende Phase

Denken Sie gemeinsam mit den jungen Menschen über die Übung nach, nachdem sie die Kampagnen vorgestellt haben. Fragen Sie sie, wie sie diese Aktivität wahrgenommen haben. Was haben sie von der angeblichen Kampagne gelernt, was hat Spaß gemacht, was war schwierig und was herausfordernd? Weisen Sie darauf hin, dass viele Fertigkeiten, die für angebliche Kampagnen benötigt werden, auch im Alltag wesentlich sind. Diskutieren Sie diesbezüglich einige Situationen aus dem täglichen Leben, für die diese Fertigkeiten benötigt werden. Damit wird das Verständnis junger Menschen für lösungsorientiertes Verhalten wiederum gestärkt.

Ihre Notizen:

V ...

V ...

V ...

V ...